

## **Photovoice Ausstellung: Einblicke in das asiatische Leben in Berlin**

Die Gesellschaft für Psychosoziale Gesundheitsförderung bei Migrantengruppen insbesondere aus asiatischen Kulturräumen (GePGeMi e.V.) organisiert in Kooperation mit dem Beauftragten für Partizipation und Integration des Bezirksamtes Spandau (Danilo Segina) eine Photovoice Ausstellung in der Säulenhalle des Rathaus Spandaus. Die Ausstellung bietet interessante Einblicke in die asiatische Kultur und das asiatische Leben in Berlin. Sie ist vom 09.02.2024 bis zum 23.02.2024 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Montag - Freitag) zu besichtigen. Das Projekt „Asiatinnen und Asiaten aktiv - für ein Leben ohne Diskriminierung!“ hat mit Müttergruppen sowie jungen Menschen zusammengearbeitet, um den Zusammenhalt in der Migrationsgesellschaft Berlins zu erforschen und das Wohlbefinden migrantischer Mütter, ihrer Kinder und junger

Die Gesellschaft für Psychosoziale Gesundheitsförderung bei Migrantengruppen insbesondere aus asiatischen Kulturräumen (GePGeMi e.V.) organisiert in Kooperation mit dem Beauftragten für Partizipation und Integration des Bezirksamtes Spandau (Danilo Segina) eine Photovoice Ausstellung in der Säulenhalle des Rathaus Spandaus. Die Ausstellung bietet interessante Einblicke in die asiatische Kultur und das asiatische Leben in Berlin. Sie ist vom 09.02.2024 bis zum 23.02.2024 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Montag - Freitag) zu besichtigen.

Das Projekt „Asiatinnen und Asiaten aktiv - für ein Leben ohne Diskriminierung!“ hat mit Müttergruppen sowie jungen Menschen zusammengearbeitet, um den Zusammenhalt in der Migrationsgesellschaft Berlins zu erforschen und das Wohlbefinden migrantischer Mütter, ihrer Kinder und junger

Menschen zu diskutieren. Die Teilnehmenden besuchten über einen Zeitraum von drei Monaten Photovoice-Workshops, in denen sie Fotos zu spezifischen Aspekten aufnahmen. Diese Fotos bieten auf fesselnde und tiefgehende Weise Einblicke in ihre Lebenswelten, Wahrnehmungen, Sorgen und Wünsche.

Die Photovoice-Ausstellung „Wie fühlen wir uns in der Migrationsgesellschaft? – Lebenswelten migrantischer Eltern und junger Erwachsener“ präsentiert die beeindruckenden Arbeiten beider Gruppen. Durch die Ausstellung soll ein besseres Verständnis in der Migrationsgesellschaft gefördert werden.

Das Projekt „Asiat\*innen aktiv“ – für ein Leben ohne Diskriminierung!“ ist ein Modellprojekt zur Vielfaltsgestaltung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Im Rahmen dieses Projekts werden Diskriminierungs- und Rassismus-Erfahrungen der asiatisch gelesenen Menschen, insbesondere der ersten Generation, aufgegriffen. Die Veranstaltung wird von GePGeMi e.V. getragen, das durch diverse Projekte zur Verbesserung einer gerechten sozialen und gesundheitlichen Teilhabe der asiatischen Migrantengruppen beitragen möchte.

Für weitere Fragen zur Ausstellung können Sie sich an Herrn Segina unter der Telefonnummer: 030/90279-3940 oder per E-Mail: [d.segina@ba-spandau.berlin.de](mailto:d.segina@ba-spandau.berlin.de) wenden. Organisatorische Fragen können an [kimchi.vu@gemi-berlin.de](mailto:kimchi.vu@gemi-berlin.de) gerichtet werden.

Dieses Projekt soll einen bedeutenden Beitrag zur Integration und Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen in Berlin leisten. Es bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Vielfalt der asiatischen Kultur und die Erfahrungen von Migrantinnen und Migranten aus erster Hand kennenzulernen. Die Ausstellung ist eine Gelegenheit, das Bewusstsein für die Bedürfnisse und Interessen asiatischer Migrantinnen und Migranten zu schärfen und zu ihrer gerechten Teilhabe an der Gesellschaft beizutragen.

Kontaktinformationen für weiterführende Fragen sind ebenfalls in der Pressemitteilung enthalten.

---

Quelle: [www.berlin.de](http://www.berlin.de)

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**